

5. Bergslalom Eichenberg Sonntag 11. Oktober 2015

Nach einer erholsamen Nacht, genossen wir bei einem Kaffee die ersten Fahrten von dem ersten Feld das bereits am Start war. Danach bauten wir unser Zelt wieder auf uns luden das Auto wieder aus um es nochmals bereit zu machen für den letzten Renntag im 2015.

Der Sonntag verlief anders als der Samstag ohne grosse Zwischenfälle ab. Dies bedeutete dass die Veranstaltung dem Zeitplan sogar ein bisschen im Voraus waren. Wieder waren die zwei einheimischen, Lampert und Nickel favorisiert. Ich wusste aber von meiner Chance. Nickel fuhr dann bei perfekten Bedingungen konstante 48er Zeiten.

Der Sonntag meinte es auch mit uns im letzten Feld gut. Perfektes Herbstwetter bei blauem Himmel.

Wiederum begann es mit zwei Trainingsläufen ohne Zeitmessung. Trotzdem merkte man schon dass der Gripp besser war als am Samstag.

Bei meinem ersten Rennlauf passte fast alles zusammen, einzig der Start war etwas verkorkst. Als ich die Zeit im Ziel sah, realisierte ich gar nicht das ich den bestehenden Streckenrekord von Lampert aus dem Vorjahr um 0.93 Sek unterboten habe. Erst als ich sah das die sehr fairen Österreichischen Fans am Ziel hang jubelten und Marina fast ab dem Geländer fiel, wusste ich was passiert war. Dies bedeute nach Lauf 1 ein Vorsprung auf Lampert von 1.07 Sek. Bei der Talfahrt durfte ich Jubel und sogar Wellen von Fans am Streckenrand geniessen. Dies waren sehr schöne Momente.

Ich wusste aber, es gibt noch drei Läufe und alles muss passen. Daher versuchte ich ruhig zu bleiben.

Der zweite Rennlauf passte fast identisch mit dem ersten Lauf. Die Zeit blieb sogar noch ein wenig früher stehen. So konnte ich mich nochmals um 0.26 Sek. steigern.

Riesenfreude wiederum im Ziel hang. Lampert fuhr wie am Samstag immer sehr starke und konstante Zeiten. Immer um die Zeiten herum vom letzten Jahr.

Mein Vorsprung nach zwei Läufe war nun 2.29 Sek.

Im dritten Lauf lief es wieder super, die Kurven passten gut und vom Gefühl her wiederum schnell unterwegs. Doch in der zweit letzten Kurve merkte ich, wie etwas gebrochen ist, kein Vorschub mehr. Das Auto brach plötzlich nach rechts aus, ich konnte ihn zum Glück auf der Strecke halten und drückte sofort die Kupplung und hoffte das ich genug Geschwindigkeit habe, so dass ich um die Zielkurve Rollen kann und es über die Linie reicht. Es reichte zum Glück auch über die Linie. Die Leute in der Zielkurve wo auch mein Fahrerlagerplatz war sagten mir wenig später sie konnten



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren

nicht glauben dass es trotzdem noch eine solche Zeit gab. Ich konnte es selber fast nicht glauben. Trotzdem ausrollen stand auf der Uhr noch eine 46.25
Dies gab nach den drei Läufen noch einen Vorsprung von 1.07 Sek.

Das Gelenk bei der Antriebswelle war gebrochen beim runter schalten. So war ich im vierten und letzten Lauf nur noch Zuschauer. Wir standen doch langsam nervös bei den Zuschauer in der Zielkurve wo wir auch auf die Zeittafel sahen. Lampert kam sehr schnell um die Kurve und konnte seine Persönliche Zeit und die aus dem letzten Jahr sogar unterbieten.

Im Totalen von den drei schnellsten Zeiten aus den vier Läufen konnte er mich aber zu unserer Freude nicht mehr überholen.

Dies bedeutete beim Saisonfinale: Klassen, - Gruppe und Gesamtsieg mit neuem Streckenrekord. Es war ein cooler Fight mit Christoph Lampert. Gratulation für den Sieg am Samstag und die starke Leistung am Sonntag.

Für uns ein Perfekter Saisonabschluss.

Ich möchte mich bei allen Helfern, für die Super Hilfe durch das ganze Jahr bedanken, die ich erhalten habe. Vielen Dank.

Denn Startgeldsponsoren für Ihre Unterstützung. Vielen Dank auch Euch.

Den Sponsoren Autoclassica, Autoglas Beschichtungen, Braun Elektro, Coiffeur Chopfsach, Hänni Möbel, Mechanische Werkstatt Valsangiacomo, Midland - Swiss Quality Oil, Onlinesticker.ch und hp-web.ch

Ohne Euch wäre die Endresultate von:

9. Rang Bergmeisterschaft, 6. Rang Slalommeisterschaft, 4. Rang Clubmeisterschaft, nicht zu vergessen mein 1. Sieg überhaupt mit einem motorisierten Auto und all die schönen Erinnerungen an die Saison gar nicht möglich.

Vielen herzlichen Dank Euch ALLEN.

Bis bald Marcel Maurer und das ganze Team



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren